DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

A. Leitantrag an den 15. Landesparteitag

A.1. Nach der Krise ist vor der Krise oder plötzlich kann die Politik Prioritäten setzen

Ä.A.1.11. Änderungsantrag in Kapitel 7: Behindertenpolitik darf nicht Kürzungen unterliegen

Einreicher*innen: Ann-Kathrin Legath, Birger Höhn (Landesinklusionsbeauftragte)

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ergänzen in Kapitel 7, Zeile 345/346:

„Kürzungen von Leistungen, vorrangig in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, Kultur und Sport, werden das Leben in den Kommunen nachhaltig verändern."

„Kürzungen von Leistungen, vorrangig in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, ***Behindertenpolitik***, Kultur und Sport werden das Leben der Kommunen nachhaltig verändern."

Begründung:

Behindertenpolitische Ausgaben, wie zum Beispiel die Schaffung von barrierefreien oder armen öffentlichen Gebäuden usw. fallen in jeder Kommune an. Deswegen steht auch zu fürchten, dass behinderte Menschen besonders von Kürzungspolitik der Kommunen betroffen sind. Dies ist unbedingt zu verhindern, wie natürlich alle anderen Kürzungen auch. Wir finden es deshalb wichtig, dass Behindertenpolitik in diesem Absatz eingefügt wird und bitten darum, dies zu tun.

Entscheidung des Landesparteitages: